

Frischwasserstationen und Heizungsspeicher

Im Februar thematisierten die Medien die Problematik der Legionellen. In der öffentlichen Diskussion stellt sich die Frage, ob Legionellen im Trinkwasser wirklich ein Problem darstellen.

Energetisch orientierte Menschen sehen in der Legionellenthematik kein Problem. Hingegen stellen Legionellen für trinkwasserhygienisch orientierte Menschen sehr wohl ein grosses Problem dar. Diese Widersprüche prallen im Alltag ständig aufeinander und provozieren regelmässige Spannungen.

Lösung

Der Einsatz von zentralen und dezentralen Frischwasserstationen zur Trinkwarmwassererzeugung ist die Lösung für die energieeffiziente und hygienische Trinkwassererwärmung. Der absolute Grundsatz in der Trinkwasserhygiene ist, das Wasservolumen in der Hausinstallationen so gering wie möglich zu halten. Durch den Einsatz einer Frischwasserstation der AES Alternative Energie Systeme GmbH wird das Warmwasservolumen auf ein absolutes Minimum reduziert.

Permanent im Fluss

Der zweite Trinkwasserhygienegrundsatz besagt, dass sich kein stagnierendes Wasser in den Installationen befinden soll. Im AES-Warmwassersystem wird das Wasser im Warmwassernetz permanent umgewälzt.

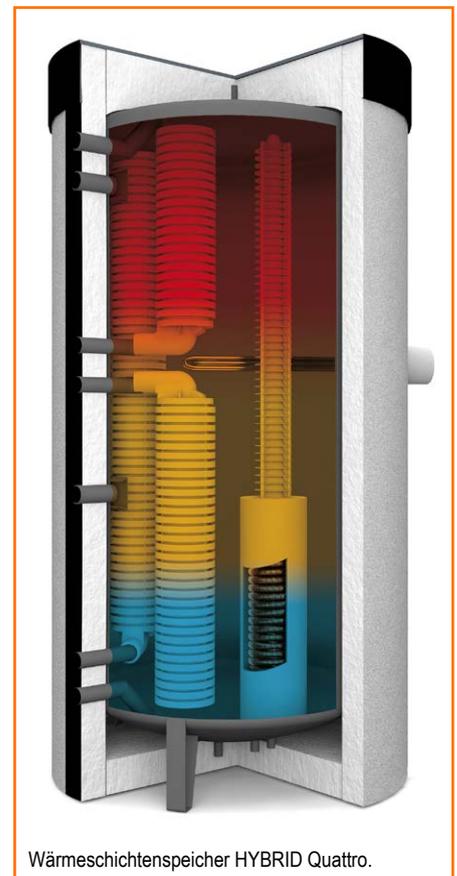
Somit gibt es niemals stagnierendes Wasser im Warmwassernetz. Bei herkömmlichen Zirkulationssystemen wird der Warmwasserspeicher ständig durchmischt und somit Energie vernichtet. Je nach Grösse der Anlage werden im AES-Warmwassersystem speziell konzipierte Zirkulationssysteme eingesetzt, die das Warmwasser ständig im Fluss halten und gleichzeitig in Kombination mit einer Frischwasserstation den Heizungsspeicher nicht durchmischen. Die Energieeffizienz im Warmwassersystem wird mit dem AES-Warmwassersystem, in Verbindung mit einem Heizungsspeicher, auf ein Maximum gesteigert.

Frischwasserstation

Eine Frischwasserstation kann jede gewünschte Warmwassertemperatur erzeugen. Beim AES-Warmwassersystem wird die Frischwasserstation auf eine minimale Temperaturdifferenz von 1°C bis 3°C zwischen primärseitigen Heizungsvorlauf und sekundärseitigen Warmwasser ausgelegt.

Ist die Warmwassertemperatur definiert, ist das Warmwassererzeugungssystem von AES immer energieeffizienter als eine Warmwasserlagerung in einer Boilerlösung. Durch das AES-Warmwassersystem können Trinkwasserhygiene und Energieeffizienz vereint werden.

Durch die effiziente Speicherbewirtschaftung mittels Schichtspeicher können im gleichen Behälter die Energie für das Warmwasser und für die Heizung gelagert werden; und in Kombination mit Frischwasserstationen kann der



Wärmeschichtenspeicher HYBRID Quattro.

AES Alternative Energie Systeme GmbH bietet Frischwasserstationen mit Zapfleistungen von 20–800 l/min an.



Platzbedarf wirtschaftlich optimiert werden. Durch den Einsatz des AES-Warmwassersystems werden alle Herausforderungen einer energieeffizienten, energiesicheren und hygienischen Warmwasser- und Wärmeerzeugung wirtschaftlich vereinbart.

Für die Zukunft

Ingenieure und Installateure realisieren mit dem AES-Warmwassersystem Anlagen, die z.B. auch mit Wärmepumpen die SIA 385 Normwassertemperatur für Boiler einhalten. Die nachhaltige Lebensdauer des AES-Warmwassersystems beträgt ca. 40 Jahre, und so ist dieses Warmwassersystem mit dem absolut minimal gehaltenen Warmwasservolumen für zukünftige Warmwasserentwicklungen heute schon gerüstet.

Weitere Informationen:

**AES Alternative Energie Systeme GmbH
SAILER-Kompetenzzentrum Schweiz
und Liechtenstein**

Langäulstrasse 9, 9470 Buchs
Tel. 081 523 00 11, Fax 081 523 00 12
www.aesgmbh.ch, kontakt@aesgmbh.ch